

### „Barmherzigkeit ist unsere Stärke.“

Dieses Zitat von Papst Franziskus, aus Anlass zum „Jahr der Barmherzigkeit 2016“ nebst dem von ihm geschriebenen, dazu gehörigen Impulsebuch, war für mich ein ganz wichtiger Leitfaden für die Gestaltung der diesjährigen Osterkerze unserer St. Andreas Gemeinde.

Dieses Wort, „Barmherzigkeit“, ist der Schlüssel, ist das Passwort, um die Symbolik der Kerze zu erfahren.

Die gesamte Kerzenoberfläche hat als Grundierung einen „Anstrich“ aus den Farbtönen Grün - in unterschiedlichen Schattierungen, übergehend in Blauvarianten mit gelb-orange-roten Akzenten erhalten.

Grüntöne stehen - für Hoffnung, Neubeginn / Aus- und Durchhalten, Wagnis und Kampfgeist fürs Miteinander.

Wider dem Terror → dieser Spirale von Irrsinn und Gewalt.

Grün → spricht für die Osterbotschaft, will zur Zuversicht ermutigen - lässt Resignation nicht zu.

Will Hoffnung „wie ein Virus“ in die Gesellschaft übertragen.

Dadurch erklärt sich auch insbesondere meine Motivation - überhaupt einen Laib/ Corpus Christi, aus weichem Holz geschnitzt = Erdverbundenheit ans purpurrote Kreuz anzubringen.

Dazu hat diese Gestalt die umliegenden Farbtöne seiner Umgebung angenommen.

(ER ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.)

Um den Blickwinkel des Betrachters / der Betrachterin stetig neu zu schärfen, kann die Kerze umrundet werden. Sie lädt zur Interpretation ein:

Stacheldraht und Papierflieger (die Sehnsucht nach Freiheit, die eigene Begrenztheit, Befangenheit, Dornenkrone...)

Zitat Bischof Bode: „In Christus begegnen uns die Flüchtenden, die Schlepper und die Retter. Er sitzt mit allen im gleichen Boot.“

Zielhafen → Friede und menschenwürdige Freiheit (Emmaus heute).

- Das Meer „taucht auf“ und will im intensiv strahlenden Sonnenlicht **so gar nicht** als „Massengrab für Flüchtlinge“ deklariert werden... Wasser ist ein Lebenselixier!

- nach der Ebbe kommt die Flut.

- LEBEN ist Wandel und das Meer ein aussagekräftiges **Sinnbild** dafür.

- für einen Augenblick durchstrahlt die sinkende Sonne kraftvoll, segensreich die Felsöffnung

(„das Grab ist leer...“)

Zitat Bischof Bode: „Das Osterfest verbietet uns die Hoffnung aufzugeben, damit wir fähig bleiben, eine menschenwürdige Gesellschaft mit zu bauen.“

Die Wundmahle an Händen und Füßen sind **TATSächlich** gleichwertig verachtend! Das Wundmahl im Herzbereich jedoch spiegelt sich in der Aussage des Alpha und Omega (leuchtend Silber...)

Anfang und Ende (ICH BIN DA / DU IN MEINER HAND)

Im Übergang zum Rückenteil der Kerze strauchelt ein Mensch - Er hat Bedarf an Zuspruch, Ermunterung, Verständnis (hinfallen, aufstehen, Krone richten, weitergehen) Barmherzigkeit ist injiziert.

Hier findet sich das Zitat von Papst Franziskus: „Es gibt Augenblicke, in denen wir aufgerufen sind, in ganz besonderer Weise den Blick auf die Barmherzigkeit zu richten und dabei selbst zum wirkungsvollen Zeichen des Handelns des Vaters zu werden.“

Beim Betrachten der Osterkerze 2016: „Sehen Sie was Sie wollen - aber SEHEN SIE HIN!“

Papst Franziskus fordert: „Krempelt die Ärmel hoch.“

Und sagt weiterhin: „Gottes Barmherzigkeit ist nicht eine abstrakte Idee, sondern eine konkrete Wirklichkeit, durch die ER seine Liebe als die Liebe eines Vaters und einer Mutter offenbart, denen ihr Kind zu tiefst am Herzen liegt.“ Zitat Ende

Mit den Worten von Rudolf Otto Wiemer und seinem „Entwurf für ein Osterlied“ grüße ich herzlich jeden Betrachter / jede Betrachterin

Emsbüren im April nach Ostern, *Maria Blender-Nilles*